

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 24.02.2017		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 043/17		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten				08.03.2017		
Hauptausschuss				20.03.2017		
Gemeindevertretung				06.04.2017		
Betreff: Erweiterung der vorhandenen Tempo-30-Zone für den Straßenzug Schleusenweg - Rudolf-Breitscheid-Straße - Ernst-Thälmann-Straße - OdF-Platz						
Beschlussvorschlag:						
Die Gemeinde Kleinmachnow beantragt die Einbeziehung des Straßenzuges Schleusenweg – Rudolf-Breitscheid-Straße – Ernst-Thälmann-Straße, nordwestlich der Straße „Hohe Kiefer“, in die angrenzende Tempo-30-Zonen-Beschilderung.						
<u>Anlagen:</u>						
1) Übersichtsplan zur bestehenden Geschwindigkeitsregelung im Bereich nordöstlich der Straße „Hohe Kiefer“						
2) Übersichtsplan zur zukünftigen Geschwindigkeitsregelung im Bereich nordöstlich der Straße „Hohe Kiefer“						
3) Anhörungsbogen der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 13.11.2016						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		54100100
	Teilhaushalt/Budget:		50.26
	Maßnahmen-Nr:		-
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Es gibt immer wieder Hinweise und Beschwerden, dass im Straßenzug Schleusenweg (Hohe Kiefer/Süd) – Rudolf-Breitscheid-Straße – Ernst-Thälmann-Straße (Steinweg bis westlich Hohe Kiefer/OdF-Platz) zu schnell gefahren wird und die Autofahrerinnen und -fahrer insbesondere im Teilabschnitt Ernst-Thälmann-Straße / Rudolf-Breitscheid-Straße oft wenig Rücksicht auf den Radverkehr und auf querende Fußgänger nehmen.

Seit November 2016 liegt der Gemeinde Kleinmachnow auch ein Schreiben der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark zu dieser Problematik vor. Darin wird die Gemeinde zu einem vorliegenden Antrag auf Absenkung der zulässigen Geschwindigkeit für den Straßenzug Ernst-Thälmann-Straße (westlich OdF-Platz, Hohe Kiefer bis Steinweg) angehört (vgl. Anlage 3).

Zu diesem Antrag haben sich der Landkreis, Untere Straßenverkehrsbehörde und die Gemeinde im Januar 2017 beraten. Im Ergebnis wurde Einigkeit darüber erzielt, dass die Straßen Schleusenweg (von Hohe Kiefer/Süd), Rudolf-Breitscheid-Straße und Ernst-Thälmann-Straße (Steinweg bis westlich Hohe Kiefer/OdF-Platz) als gesamter Straßenzug in die Tempo-30-Zone einbezogen werden sollten.

Dabei ist folgendes zu beachten:

- Wenn eine Erweiterung der Tempo-30-Zone angeordnet wird, dann müssen gleichzeitig die Schilder „Radfahrer frei“ auf den Gehwegen (hier: Gehweg östlich Schleusenweg) abgeordnet werden.
- Mit Einbeziehung in die Tempo-30-Zone entfällt auch die Vorfahrtsregelung für diesen Straßenzug. Es gilt dann Vorfahrt von rechts.
- Für jetzt bestehende Einmündungsbereiche von - noch - angeordneten Radwegen ist zu prüfen, ob Umlaufschranken („Drängelgitter“) für Radfahrer an Kreuzpunkten, z. B. Heidefeld / Schleusenweg, sinnvoll sind, um auf die besondere Gefahrenlage aufmerksam zu machen.
- Für eine Übergangszeit soll an den Einmündungen von Straßen das Verkehrszeichen 102 (Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts) angebracht werden.

Die Gemeinde beantragt die Einbeziehung des Straßenzuges Schleusenweg (Hohe Kiefer/Süd) – Rudolf-Breitscheid-Straße – Ernst-Thälmann-Straße (bis westlich Hohe Kiefer/OdF-Platz) in die Tempo-30-Zone.

Die Anordnung der Erweiterung einer bestehenden Tempo-30-Zone bedarf eines Beschlusses der Gemeindevertretung.